



Mitteilungsblatt



des Marktes Weitingen LK Ansbach

verantwortlich für den Inhalt 1. Bgm. Lore Meier oder Vertreter im Amt

lfd. Nr. 261

17. September 2012

09/2012

**Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung:**

**Mo, Do, Fr,
Mittwoch,
Tel. 09853/253**

**jeweils von 8.30 - 12.30 Uhr
von 14.00 - 18.00 Uhr**

Fax. 09853/4297

info@weitingen.de

www.weitingen.de

**Bürgermeistersprechstunden:
und nach Vereinbarung**

Mittwoch von

18.00 - 19.00 Uhr

Wertstoffhof:

Samstag von

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Deponie für Heckenschnittmaterial

geöffnet 1. +3. Sa im Monat von 13:00 – 14:00 Uhr

Forstdienststelle im Rathaus

jeden Di

von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Tel. Nr.: 09853/389 98 09

Aus dem Marktgemeinderat

In den Sitzungen am 07.08. und am 11.09.2012 behandelte der Marktgemeinderat 22 Tagesordnungspunkte. In der Bürgervertielstunde gab es 3 Wortmeldungen: Wann beginnen die Arbeiten im Schlossgrabenbereich und am neuen Kirchplatz und am Friedhof? Antworten ergaben sich durch die Sitzung am 11.09.2012. Mäharbeiten und eine aufgestellte Werbefigur waren weitere Themen, sowie die unordentliche Anlage einer Parzelle an den Kleingärten.

Wir laden alle Bürger ein, sich von 20:00 Uhr – 20:15 Uhr mit ihrem Anliegen an den Marktgemeinderat zu wenden.

- Dem Antrag der N-ERGIE auf Zustimmung zur Verlegung einer Versorgungsleitung in Ruffenhofen wurde zugestimmt
- Die Gebühr für gem. Holzplätz wird auf 10 € pro Pazelle angehoben. Eine allgemein gültige Nutzungsvereinbarung für alle Nutzer wird erstellt.
- Erwogen wird für 2013 nach einer anderen Organisation für die Obstbäume der Marktgemeinde zu suchen. Angedacht sind Baumpaten, die nicht nur ernten, sondern auch die Pflege der Bäume übernehmen.
- Die Entscheidung über den vorgestellten Mustervertrag für Leitungsverlegungen für Photovoltaikanlagen auf gem. Grund wurde vertagt. Es werden vom Marktgemeinderat noch weitere Informationen gewünscht.
- Der Winterdienst 2012/2013 wird wieder vom Maschinenring ausgeführt werden.
- Ein Antrag der Anlieger am Brühlgraben auf jährliche Grabenreinigung erhielt keine Zustimmung des Marktgemeinderates. Seitens des Straßenmeisterei Feu wird eine vermehrte Kontrolle der Rückhaltebecken an der ST 2385 zugesagt.
- Der Entwurf des Landesentwicklungsplans Bayern wurde vorgestellt. Eine gemeinsame Stellungnahme der 3 VG-Gemeinden wurde gewünscht.

- Für die Elektroplanung des Schlossgrabenbereichs wurde der Auftrag an ein Fachbüro vergeben. Die Ausschreibungen für die Mauerertüchtigung und Abbrucharbeiten sind erfolgt.
- Informiert wurde über die Sitzung des Bauausschusses für das Limeseum. Möblierung, Logo und Erscheinungsbild, sowie Eröffnung und Marketing waren Themen. Die Einweihung wird am 12. Okt. 2012 mit Herrn Staatsminister Ramsauer stattfinden. Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger finden Sie auf einer der weiteren Seiten im Mitteilungsblatt.
- Vom Landratsamt AN wird ein Konzept zur Grüngutentsorgung gefordert. Als Alternative stehen einmal die Entsorgung durch einen Fachbetrieb oder die Übernahme durch eine Biogasanlage zur Wahl. Die Entsorgung und Lagerung von Seiten der Marktgemeinde wäre sehr zeit- und kostenintensiv, da die Anforderungen an die Annahme erhöht wurden.
- Informationen gab es zur Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Romantisch Franken und zum landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement. Ein Fortbildungsangebot für ehrenamtliche Vereinsarbeit wird angeboten.
- Eine Verkehrsmessung am Ortseingang Richtung Wilburgstetten ist beantragt worden. Der Marktgemeinderat wird umgehend über die Ergebnisse der 24Stunden-Messung informiert werden.
- Dem Tekturplan für die Errichtung eines Nebengebäudes in Frankenhofen wurde zugestimmt.
- Da eine Aufschüttung im Schlossgrabenbereich von über 2 m Höhe geplant wird, muss ein Bauplan für das Vorhaben eingereicht werden. Der Marktgemeinderat erteilt hierzu das gem. Einvernehmen.



- Für die Abbrucharbeiten der beiden Häuser Schlossgraben 2 und 4 lagen 2 Angebote vor. Der günstigste Bieter, eine Firma aus dem Nachbarort, erhielt den Zuschlag. Beginn der Baumaßnahme soll der 19.09.2012 sein.
- Für die neue Homepage des Tourismusverbandes Hesselberg e. V. wird um eine Sonderzahlung der Marktgemeinde gebeten. Der Marktgemeinderat stimmt zu.
- Für eine Urnenstele im Friedhof Weiltingen, die eine in der Satzung festgelegte Höhe überschreitet, wird die Genehmigung erteilt. Grabanlagen, die der Würde des Friedhofs Rechnung tragen, sollen in der zukünftigen Satzung ohne weiteres zulässig sein.
- Dem Bauplan für eine offene Gerätehalle auf der Fl. Nr. 51, Gem. Weiltingen wird das gem. Einvernehmen erteilt. Die Planunterlagen wurde im Vorab beim Landratsamt eingereicht. Der Marktgemeinderat ist der Ansicht, dass diese Vorgehensweise nicht dem üblichen Verfahren entspricht und bittet um Nachfrage beim LRA Ansbach.
- Die nächste EU Förderperiode läuft von 2014 bis 2020. Die Region Hesselberg will sich auch für diese Förderperiode bewerben. Dafür muss das Regionale Entwicklungskonzept (REK) fortgeschrieben werden. Alle Kommunen, die sich an der Fortschreibung beteiligen, können in die Förderkategorie aufgenommen werden. Markt Weiltingen beteiligt sich an den Kosten für das REK.
- Der Bericht der Rechnungsprüfung für die Jahre 2009 und 2010 wurde von der 3. Bürgermeisterin Inge Maag bekanntgegeben. Das Schreiben der Verwaltung zu den Stellungnahmen der Anmerkungen wurde ebenfalls verlesen. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei den Prüfern für die geleistete Arbeit.
- Die Jahresrechnung für 2009 wurde im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben mit 1.570.040,22 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 663.258,94 € festgestellt.
- Die Jahresrechnung für 2010 wurde im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben mit 1.729.639,25 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 881.968,41 € festgestellt.
- Der Antrag einer Gemeindebürgerin auf eine Verminderung der Geschwindigkeit in der Wilburgstetterstraße soll in der nächsten Verkehrsschau angesprochen werden. Grundsätzlich muss jeder Verkehrsteilnehmer im Bereich von Haltestellen so fahren, dass er jederzeit anhalten kann.
- Der Marktgemeinderat sah die Notwendigkeit, für die Zufahrt zum Limeuseum eine ausreichende Breite vorzusehen. Bisher wird eine Zufahrt mit 3,50m Breite geplant. In einer offenen und sachlichen Diskussion wurden die Argumente abgewogen und, mit einer Gegenstimme, eine Zufahrtsbreite von 4,50 m als notwendig festgestellt.
- Der Antrag auf Förderung durch Leader für den Ausbau der Tribüne und Bühne im Schlossgraben wird durch 2 Anschreiben des Gartenbauvereins und des Museumsver-

eins unterstützt. Vielen Dank an die beiden Vereinsvorsitzenden Inge Maag und Karl Eisen.

- Neuer Marktmeister wird Jörg Schön, vielen Dank für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes. Der Herbstmarkt in Weiltingen findet am 30.09.2012 statt.
- Der Gewässerzweckverband Wörnitz-Alt Mühl legt ein Unterhaltsprogramm für Gewässer 3. Ordnung vor.
- Der Marktgemeinderat wurde über die 1. Abschlagsrechnung für die Querung am Ortseingang an der ST 2385 informiert.
- Termine für Oktober: Sitzung des Marktgemeinderates am 09.10.2012, Sondersitzung für den Schlossgraben (Vergabe von Leistungen) ist für die 39 KW vorgesehen.
- Am 23.09.2012 wird in Bechhofen die nächste Veranstaltung des Geschichtskreises stattfinden. Hierzu ergeht Einladung an alle Geschichtsinteressierten. Treffpunkt: 14:00 Uhr am jüdischen Friedhof in Bechhofen.
- Die Bauarbeiten am Friedhofsweg sollen noch in 2012 durchgeführt. Angebote wurden angefordert.



Eröffnung des LIMESEUM 12. bis 14. Oktober

Nach knapp 15-monatiger Bauzeit wird am Freitag 12. Oktober 2012 um 15.00 Uhr unter Anwesenheit von Bundesbauminister Dr. Peter Ramsauer das LIMESEUM Ruffenhofen feierlich eingeweiht. Damit gibt es künftig auch im Landkreis Ansbach ein zentrales Museum zum Welterbe Limes. Es ergänzt einerseits den Römerpark Ruffenhofen, informiert andererseits aber zum gesamten Limes im Landkreis. Auch das Kastell Dambach wird mit Funden und Abbildungen mehrfach thematisiert. Das Leben vor 1800 Jahren an der einstigen Grenze können Besucher am Beispiel des Soldaten December nachvollziehen.

Zur herausragenden Architektur gehört ein innovatives und anschauliches Museumskonzept. Mit allen Sinnen können sich die Besucher zur Römerzeit informieren, bis sie vor dem Panoramafenster einen beeindruckenden Ausblick auf den Hesselberg sowie das bepflanzte Originalkastell von Ruffenhofen bekommen. Nach der feierlichen Einweihung am Freitag nimmt das Museum am Samstag 13. und Sonntag 14. Oktober jeweils ab 11.00 Uhr mit einem Museumsfest seinen Betrieb auf. Neben verschiedenen Angeboten für Kinder gibt es eine Bildershow zum Bau. Außerdem präsentieren sich verschiedene Direktvermarkter und Verbände. Für Verpflegung ist im Festzelt gesorgt. Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

HAUSHALTSSATZUNG **des Schulverbandes Weiltingen (Landkreis** **Ansbach)**

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Weiltingen hat am 16.07.2012 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen. Das Landratsamt Ansbach hat die Satzung rechtsaufsichtlich überprüft und gem. Schreiben vom 26.07.2012 AZ: 941-10, SG 22 genehmigt. Die Satzung wird nachstehend amtlich bekannt gemacht (Art. 65 Abs. 3 GO). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich bei der Verwaltungsgemeinschaft -Geschäftsstelle- in Wilburgstetten auf.

HAUSHALTSSATZUNG **des Schulverbandes Weiltingen (Landkreis** **Ansbach)** **für das Haushaltsjahr 2012**

Auf Grund des Art. 9 Abs. 7 und Abs. 9 des Bay. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG), sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Schulverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben
mit **88.800,00 €**
und

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit
41.950,00 €
ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden
nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungumlage

1. Umlegung nach Schülerzahl

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 52.750,00 € festgesetzt. Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Die Verbandsschule wurde bis zum 01. Oktober 2011 von insgesamt 58 Verbandsschülern (ohne Gastschüler) besucht.

Die Verwaltungumlage beträgt somit je Verbandsschüler 909,48 €.

(2) Investitionsumlage

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2012 festgesetzt auf 21.000,00 € und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt. Der Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2011 mit insgesamt 58 Verbandsschülern zu Grunde gelegt.

Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler festgesetzt auf 362,07 €.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 15.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2012 in Kraft.
Weiltingen, 02.08.2012
Schulverband

gez. Lore Meier, Schulverbandsvorsitzende

Diese Haushaltssatzung liegt während des ganzen Jahres, sowie der Haushaltsplan eine Woche lang in der Zeit vom 24.09.2012 bis 01.10.2012 in der Gemeindeverwaltung Weiltingen und in der VG Wilburgstetten zur Einsichtnahme auf.

Einladung zur Tagung

„Welterbe Limes und Tourismus“

Am Freitag, 5. Oktober 2012, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Bezirksrathaus, Danziger Str. 5, Ansbach, Saal
„Mittelfranken“



Seit 2005 besitzt der Obergermanisch-Raetische Limes zwischen Rhein und Donau das begehrte Prädikat „Welterbe“. Der wichtige Aspekt der touristischen Vermittlung, der mit dieser 550 km langen, linearen Welterbestätte verbunden ist, steht im Mittelpunkt der Limestagung 2012 in Ansbach. Die zumeist fehlende Sichtbarkeit der authentischen Reste der römischen Limesanlagen in Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern im Bodensee erschwert diese touristische Vermittlung erheblich. Immer neue Nachbauten von Kastellen, Wachttürmen und kleineren Teilen der Limeslinie an unterschiedlichen Stellen des Limes sollen für den Besucher Eindrücke des ehemaligen Aussehens vermitteln und besitzen zum größten Teil keinen Welterbestatus. Ebenso erschweren die Länge, der oft entlegene Verlauf und der immer noch fragmentarische Forschungsstand eine vernetzte touristische Vermittlung des Gesamtdenkmals, das wiederum nur eine Teilstrecke der Gesamtgrenzen des Römischen Reiches darstellt.

In fünf Vorträgen geben renommierte Fachleute, von unterschiedlichen Standpunkten aus, grundlegende Infos zur touristischen Vermittlung am Welterbe Limes bzw. zum Welterbestatus.



Eine Veranstaltung der Bezirksheimatpflege -
Limesfachberatung des Bezirks Mittelfranken.
Um eine unverbindliche Anmeldung unter Tel. 0981/4664-
5002 oder -5012, Fax -5999 oder per Mail an
limesfachberatung@bezirk-mittelfranken.de wird gebeten.

allfra Regionalmarkt Franken GmbH, Schulstr. 19, 91749 Wittelshofen

Die allfra GmbH, eine Initiative der Fränkischen Moststraße,
wird auch in diesem Herbst Äpfel und Birnen zu höheren
Preisen ankaufen. Bitte beachten Sie, dass Sie die Äpfel und
Birnen ausreifen lassen und erst unmittelbar vor den
Ankaufterminen von den Bäumen nehmen. Nur mit gutem,
reifem und frischem Obst ohne Faulanteil können wir
weiterhin gute Säfte, Schorlen und Seccos herstellen.
Außerdem bitten wir, die spät reifenden Sorten Boskoop und
Bohnapfel, sowie reine Mostbirnen getrennt von anderen
Sorten an den entsprechenden Terminen bei uns abzugeben.

Zur Abgabe von Obst stehen Sammelstellen zur

Verfügung:

Illenschwang, ehem. Raiffeisenlager (Merbitz, 09854/1543) -
Abgabe in Säcken und Kipper

Wassertrüdingen, ehem. Stadtmühle (Gruber, 0160/4413252)
-Abgabe in Säcken

Wir würden uns freuen, wenn Sie an den Kleinsammelstellen
nur handliche Gebinde mitbringen. Es ist für uns alle leichter,
wenn die Säcke nicht so schwer sind. Vielen Dank für Ihr
Verständnis. Bitte verstehen Sie auch, dass wir wie in den
Vorjahren, das angelieferte Obst genau kontrollieren. Nur aus
gutem Obst können gute Säfte und Seccos werden!

Termine und Ankaufpreise:

22. September 2012, 8.00 – 12.00 Uhr Saftbirnen und
Mischobst 10,00 €/dt

06. Oktober 2012, 8.00 – 12.00 Uhr Saftbirnen und
Mischobst 10,00 €/dt

20. Oktober 2012, 8.00 – 12.00 Uhr Saftbirnen und
Mischobst 10,50 €/dt

Boskoop und Bohnapfel 11,50 €/dt 27. Oktober
2012, 8.00 – 12.00 Uhr

Saftbirnen und Mischobst 11,00 €/dt Mostbirnen
10,00 €/dt Boskoop und Bohnapfel 12,00 €/dt

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass wir nicht jedes Wochenende
Ankauftermine anbieten. Vor dem ausgewiesenen Termin zur
Annahme von Mostbirnen (27. Oktober) können keine
Mostbirnen angenommen werden. An den Ankauftagen öffnen
unsere Sammelstellen bereits um 8.00 Uhr. Über zusätzliche
Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Gez. Norbert Metz/Jutta Grießer

Alamannenmuseum Ellwangen

Sonderausstellung "Museumsreif - 25 Jahre
alamannische Ausgrabungen in Lauchheim"

Die Ausstellung wird am Tag des offenen Denkmals, So,
9.9.2012, um 11.00 Uhr eröffnet. Dabei sprechen
Oberbürgermeister Karl Hilsenbek, Bürgermeister

Werner Kowarsch (Lauchheim), Museumsleiter Andreas
Gut, Dr. Ingo Stork (Referat Denkmalpflege im
Regierungspräsidium Stuttgart) und Winfried Kießling.
Öffentliche Führungen am 7.10., 4.11., 2.12.2012 und
6.1.2013 jeweils um 15 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum
13.1.2013 zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums
zu sehen.

Waldbesitzer sollten die derzeit günstigen

Rahmenbedingungen für den Waldumbau und die

Bestandspflege nutzen

Bedingt durch den fortschreitenden Klimawandel wird,
innerhalb eines - für forstliche Maßstäbe - sehr kurzen
Zeitraumes von ca. 30 Jahren, bayernweit auf großer Fläche,
ein Umbau von nicht angepassten Fichten- und Kiefern-
Fichtenwäldern in langfristig stabile Mischbestände zwingend
erforderlich.

Das Ausmaß der Borkenkäferkalamität und in Folge der
Umfang der **schadensbedingten Wiederaufforstungen**
machen deutlich, dass das Westliche Mittelfranken, als
trocken-warme Region, hiervon besonders betroffen ist.

Glücklicherweise hat sich die Lage derzeit wieder entspannt
und die Situation auf dem **Holzmarkt**, insbesondere auch bei
der Kiefer, ist ausgesprochen günstig.

Optimale Rahmenbedingungen, also um vorhandene
Pflegerückstände durch notwendige **Pflegemaßnahmen**
aufzuholen und den **planmäßigen Waldumbau** gezielt
voranzutreiben.

Der Waldumbau hin zu klimatoleranten Wäldern ist landesweit
erklärtes politisches Ziel. Daher werden die Waldbesitzer bei
der Durchführung der erforderlichen Maßnahmen auch 2012
finanziell durch entsprechende Fördermittel aus dem Bereich
der Waldbaulichen Förderung in ihren Anstrengungen
unterstützt.

Förderfähige Waldumbaumaßnahmen:

Der Fördersatz für den Erhalt gesicherter, standortgemäßer
Naturverjüngungen, mit
einem Laubholzanteil von mindestens 30 % beträgt 1.000 €/ha.
Bei Kulturmaßnahmen werden grundsätzlich nur geeignete
Herkünfte von standortsge-mäßen Laubbaumarten bzw.
Weißtanne gefördert.

Aus waldbaulichen Gründen sind, je nach Baumart,
Mindestpflanzenzahlen zwischen 2.000 und 6.500 je Hektar
erforderlich.

Dabei erfolgt die Förderung kleinerer Waldumbaumaßnahmen
(**Schließen von Bestandeslücken**) stückzahlbezogen mit 100
€ je volle 100 Pflanzen.

Alle **Wiederaufforstungen** (incl. Vorbau und Umbau) ab 0,2
ha werden nach Flächen-größe bezuschusst.

Gerade in Beständen, die noch relativ intakt sind oder die
zumindest noch eine stabile Restbestockung, z. B. aus Kiefer
aufweisen, bieten sich **Vorbau-** bzw. **Umbaumaßnahmen** an.

Die Förderhöhe ist, wegen der jeweils unterschiedlichen
Mindestpflanzenzahlen, nach sogenannten Kostengruppen
gestaffelt. Sie beträgt 1.900 €/ha für Kostengruppe 1, 3.200
€/ha für Kostengruppe 2 und 5.000 €/ha für Kostengruppe 3.

Diese Sätze erhöhen sich jeweils um 200 €/ha, wenn ein
Schadereignis, z. B. Borkenkäfer ursächlich war und

nochmals um 200 €/ha, wenn Pflanzen mit überprüfbarer Herkunft (**ZÜF**) verwendet werden.

Sind mehr als 30 % der Pflanzen einer geförderten Maßnahme aufgrund natürlicher Ereignisse ausgefallen und hat der Waldbesitzer diese Ausfälle nicht zu vertreten, so sind **Nachbesserungen** ebenfalls förderfähig.

Hierzu zählen auch Schädigungen (Wuchsdeformationen, Verbuschung) aufgrund des Eschentriebsterbens.

Förderfähige Maßnahmen der Bestandespflege:

Gefördert werden **Jugendpflegemaßnahmen** sowohl in Laub- und Mischbeständen als auch in reinen Nadelholzbeständen!

Das gleiche gilt für die erstmalige **Jungdurchforstung** als Ausleasedurchforstung in schwächeren Beständen (BHD der Ausleseebäume max. 22 cm m. R.).

Die Maßnahmen müssen der Stabilität und Vitalität, der Qualität oder einer standortgemäßen Baumartenmischung des Bestandes dienen. Der Fördersatz beträgt jeweils 400 €/ha.

Für nähere Auskünfte nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem/Ihrer zuständigen staatlichen Beratungsförster/in auf. Er/sie berät Sie gerne vor Ort und unterstützt Sie bei der Antragstellung.

Ihre Forstbetriebsgemeinschaft informiert Sie über die Holzpreissituation, berät Sie bei der Holzaushaltung und organisiert für Sie – soweit Sie dies wünschen – die notwendigen Arbeiten im Wald.



Gründung des Vereines Fränkische Moststraße

Die Fränkische Moststraße ist zur Marke für viele wertvolle und kostbare Produkte aus der Region Hesselberg und darüber hinaus geworden. Wertvoll und kostbar deshalb, weil sie unsere Identität und Lebensfreude in unserer schönen Heimat symbolisieren und neben dieser heimatlichen Fröhlichkeit Wertschöpfung für den ländlichen Raum bedeuten.

Bisher haben sich die Mitgliedsgemeinden der Interessensgemeinschaft Moststraße um die Vermarktung und Verbreitung des Qualitätssiegels rund um den Apfel gekümmert. Dabei richtet sich das Hauptaugenmerk nicht nur auf die Vermarktung des Streuobstes, sondern um den Vertrieb vieler ländlicher, ökologisch wertvoller und nachhaltig produzierter Produkte.

Für den neu zu gründenden Verein ist jedoch als Gemeinzwirk die Pflege der Landschaft und die Entwicklung des Kulturräumes von entscheidender Bedeutung. Hier hilft das Anlegen neuer Streuobstgärten und die pädagogische Begleitung unseres Nachwuchses, um den Wert dieser Aufgaben als wichtig für die Heimat zu erachten. Starke Partner wie der Landschaftspflegeverband, das Amt für ländliche Entwicklung und die Region Hesselberg sowie der vielen fleißigen Obst- und Gartenbauvereine helfen mit kreativen Ideen und praktikablen Umsetzungsinstrumenten. Erste

Streuobstwiesen sind entstanden, grüne Klassenzimmer stehen unseren Kindern zur Verfügung.

Das fordert heraus. Wir wollen uns in Zukunft aktiv an dieser Arbeit beteiligen und noch mehr PS auf den Boden bringen. Deshalb wird ein Verein gegründet, in dem viele Akteure wie Selbstvermarkter, Gastronomen, Streuobstwiesenbesitzer, Verbände, Schäfer und viele mehr Mitglied werden können, um ein starkes Netzwerk und eine bedeutende Strahlkraft für unsere Heimat rund um die Fränkische Moststraße zu erreichen.

Wir freuen uns auf Sie.

Seien Sie mit dabei, am 19.09.2012 um 19:00 Uhr im Gasthaus Kirsch in Wittelshofen. Dort wird der Verein Fränkische Moststraße gegründet.

Alfons Brandl

Vorsitzender der IG Fränkische Moststraße

Tagesordnung der Gründungsversammlung

1. Begrüßung Vorsitzender IG Moststraße Alfons Brandl
2. Vortrag des Vorsitzenden zur Fränkischen Moststraße
3. Vorstellung der Satzung
4. Pause für Eintragung in die Liste der Gründungsmitglieder
5. Beschluss Vereinsgründung
6. Beschluss Satzung
7. Wahl der Vorstandschaft
8. Sonstiges
9. Schlußwort des neuen Vorsitzenden

Agentur für Arbeit

Auch dieses Schuljahr veranstalten wir wieder im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Vortragsreihe zur Berufsorientierung.

Unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ beginnen wir im Oktober mit folgenden Vorträgen:

Donnerstag, den 11.10.2012 von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr – Thema: „Keine Angst vor Vorstellungsgesprächen!“

Donnerstag, den 25.10.2012 von 14.30 Uhr bis ca. 16.45 Uhr – Thema: „IT-Berufe – In der Welt von Soft und Hardware“



**Großer Spielzeug und Kleider Basar
Wilburgstetten**

für Selbstverkäufer
zugunsten des Kindergartens
St. Margareta
unser Motto „Es muss nicht immer neu sein...“

AM Sonntag, 23.09.2012
VON 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

(Aufbau ab 11.30 Uhr)
IN der Turnhalle Wilburgstetten

Tischreservierung: 09853-389943, Petra Tuscher
Standgebühr: 6,00 € je Tisch

für Kaffee und Kuchen ist gesorgt !!!

FFW Weiltingen: Angebot zur Feuerlöcher-Überprüfung

Feuerlöscher sollten alle 2 Jahre auf ihre Funktion geprüft und wenn nötig, instandgesetzt werden. Am Freitag, 21. September 2012, können alle Gemeindeglieder ihre Feuerlöscher im Feuerwehrgerätehaus Weiltingen überprüfen lassen.
Uhrzeit: von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Unkostenbeitrag pro Löscher: 7,00 €.

Bürgerversammlungen 2012

Alle Bürgerinnen, Bürger und besonders alle Jugendlichen werden zu diesen Bürgerversammlungen herzlich eingeladen.

Termine:

Wörnitzhofen Donnerstag 08.11.2012
Zum blauen Angler
Ruffenhofen Donnerstag 11.10.2012
Dorfschänke

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr
Die weiteren Termine stehen im nächsten Mitteilungsblatt

Gemeindebücherei Weiltingen

In der Grundschule Weiltingen
immer montags von
15:30 bis 16:30 Uhr
Bücher für Jung und Alt



Fundstücke:

In Weiltingen, Badstraße wurde ein Damenfahrrad aufgefunden. Marke Falter/Farbe rot. Die Besitzerin kann das Rad beim Bauhof Weiltingen abholen.

Infos zum Mitnehmen:

Ansbacher Kammerspiele Aug./Sept./Okt. 2012

Frankenkids, Magazin für die Familie

Flyer: Wassertrüdingen Wirteball 29.09.2012

Baubrief 7: Energieeffizientes Bauen

Tag der Region: Veranstaltungen in Bayern 2012

Flyer: Mooswiese Feuchtwangen

Ev. Bildungszentrum Hesselberg,
Halbjahresprogramm

Flyer: Ihr Ansprechpartner für den Wald, Bereich Forsten

Flyer: Einladung Tagung Welterbe Limes und Tourismus

Flyer: Fränkisches Museum Feuchtwangen

Termine:

Sept.	Uhrzeit	
19. Sep		Gelber Wertstoffsack
19. Sep	14:00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus
21. Sep		Papiertonne
23. Sep	10:00 Uhr	Kirchweih Ruffenhofen
30. Sep	09:00 Uhr	Erntedankfest-Gottesdienst
30. Sep		Herbstmarkt
Okt.	Uhrzeit	
01. Okt	19:00 Uhr	traditionelle Marktübung der FFW Markt Weiltingen
01. Okt		Gemeinschaftshaus Veitsweiler geöffnet
09. Okt	20:00 Uhr	Marktgemeinderatssitzung mit Bürgerviertelstunde
11. Okt	20:00 Uhr	Bürgerversammlung in Ruffenhofen
17. Okt	14:00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus